Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Life Sciences und Facility Management

Anhang zur Studienordnung für den Masterstudiengang Master of Science in Preneurship for Regenerative Food Systems (PREFS)

an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Departement Life Sciences und Facility Management

Gestützt auf § 2 der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) vom 29. Januar 2008 und in Ergänzung zur Studienordnung für den Masterstudiengang in Preneurship for Regenerative Food Systems (PREFS) vom 04.03.2021 wird der nachfolgende Anhang zur Studienordnung am

01.10.2021 erstmals durch den Rektor beschlossen

1. Zulassungsverfahren

Das Zulassungsverfahren beinhaltet ein Standortgespräch und gegebenenfalls eine Eignungsabklärung.

1.1 Standortgespräch

Das Standortgespräch ist obligatorisch für alle Bewerberinnen und Bewerber. Es ist nicht selektiv und bezweckt die Auseinandersetzung der Bewerberinnen und Bewerber mit den inhaltlichen und didaktischen Konzepten des Studiengangs. Das Standortgespräch wird vor einer allfälligen Eignungsabklärung durchgeführt.

1.1.1 Ziel des Standortgesprächs

Das Ziel des Standortgesprächs ist das Abgleichen des Studiengangangebots und –umfangs mit den Erwartungen der Bewerberinnen und Bewerber. Aufgrund des Standortgesprächs beurteilen die Bewerbenden im Sinne einer Selbsteinschätzung, ob sie das Zulassungsverfahren fortsetzen wollen.

1.1.2 Durchführung und Zuständigkeit

Das Standortgespräch wird von der Studiengangleitung oder einer anderen Fachperson des Studiengangs mit jeder Bewerberin und jedem Bewerber individuell durchgeführt. Alle Bewerberinnen und Bewerber erhalten eine schriftliche Rückmeldung im Anschluss zum Standortgespräch mit einer Empfehlung. Die Rückmeldung hat beratenden Charakter.

1.2 Eignungsabklärung

1.2.1 Fachnahe Abschlüsse

Die Abschlüsse in folgenden Fachgebieten gelten als fachnah gemäss § 6 der Studienordnung:

- Agrarwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Biotechnologie
- Hospitality Management
- Facility Management
- Lebensmittelwissenschaften
- Ernährungswissenschaften
- Umweltwissenschaften

1.2.2 Inhalt der Eignungsabklärung

Die Eignungsabklärung entscheidet über die Aufnahme oder die Ablehnung der Bewerberinnen und Bewerber sowie über die fachlichen Auflagen, welche von ihnen allenfalls zusätzlich erfüllt werden müssen. Die Eignungsabklärung ist zweiteilig und besteht aus einer mündlichen Prüfung und einer Case Study Präsentation.

1.2.3 Mündliche Prüfung

Für die Zulassung durch die Eignungsabklärung müssen die Bewerberinnen und Bewerber zur Überprüfung der Fachkompetenzen eine mündliche Prüfung über die folgenden Fachgebiete bestehen:

- Lebensmittelwertschöpfung
- Wirtschaftskenntnisse
- Umwelt & Nachhaltigkeit

1.2.4 Case Study Präsentation

Der zweite Teil der Eignungsabklärung umfasst im Rahmen der Methodenkompetenzen die Bereiche Vernetzungs- und Präsentationskompetenzen.

Die Bewerberinnen und Bewerber präsentieren eine vorher individuell erarbeitete Case Study zu einem von der Studiengangleitung vorgegebenen Thema.

Die Bewerberinnen und Bewerber können auf schriftlichen Antrag von der Case Study dispensiert werden, falls sie nachweisen können, dass sie über die geforderten Kompetenzen bereits hinreichend verfügen. Über den Dispensationsantrag entscheidet die Studiengangleitung.

1.2.5 Beurteilung und Auflagen

Die mündliche Prüfung und die Case Study Präsentation werden von mindestens zwei Assessierenden beurteilt. Die Auswertung basiert auf einem standardisierten Beurteilungsraster.

Die Benotung der mündlichen Prüfung erfolgt für jedes Fachgebiet entlang der Skala 6 bis 1. Die Abschlussnote für die mündliche Prüfung ergibt sich aus dem arithmetischen Durchschnitt der drei Fachgebietsnoten. Alle Fachgebiete werden gleich gewichtet.

Für die Case Study Präsentation wird eine Note entlang der Skala 6 bis 1 erteilt. Können die Assessierenden sich nicht auf eine Note einigen, so ergibt sich die Abschlussnote für die Case Study Präsentation aus dem arithmetischen Durchschnitt der Noten der zwei Assessierenden.

In beiden Teilen der Eignungsabklärung muss mindestens die Note 5.0 erzielt werden.

Sofern in einem oder beiden Teilen die Note zwischen 4.0 und 4.99 liegt, kann die Studiengangleitung über eine Aufnahme vorbehältlich Auflagen entscheiden.

2. Aufbau des Masterstudienganges

Der Studienplan setzt sich aus Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen zusammen und wird durch die Individual Study Journey festgelegt.

2.1 Modulzusammenstellung: Individual Study Journey (ISJ)

Die zu besuchenden Module werden in der Individual Study Journey (ISJ) festgelegt, welche als Grundlage für die Modulanmeldung der Studierenden gilt. Diese wird in Absprache mit einer Fachperson des Studiengangs erarbeitet und durch eine weitere Fachperson des Studienganges bewilligt. Für die Anmeldung der Module im ersten Semester muss der dafür relevante Teil der ISJ entsprechend dem Jahresplan ZHAW bereits vor Semesterstart

abgeschlossen sein. Sie kann auf Antrag angepasst werden. Die Studiengangleitung bestimmt die Termine.

Die Abfolge der Module im erweiterten Teilzeitstudium (mehr als 4 Semester) wird durch die Studiengangleitung bestimmt. Änderungen wie z.B. Verschiebung von Modulen in andere Semester bleiben vorbehalten.

2.2 Pflichtmodule

Das Masterstudium umfasst 65 ECTS-Credits aus Pflichtmodulen.

Semester TZ	Modul-kategorie	Modulbezeichnung	ECTS-Credits	Bewer-tung
1. Semester	Navigation	Navigation 1 - Fundamentals in Food Systems, Ecosystems and Regeneration	6	Prädikat
1. Semester	Navigation	Navigation 2 – Fundamentals for Teams and Projects	4	Prädikat
1. Semester	Agro Food Tech & Systems	Food Tech Architecture – Design of Regenerative Technologies	4	Prädikat
1. Semester	Regenerative Preneurship	Regenerative Strategies and Innovation Processes	3	Prädikat
1. Semester	Agro Food Project	Agro Food Project 1 – Vision and Proposal	4	Note
2. Semester	Agro Food Tech & Systems	Food Systems Architecture – Design of Regenerative Networks	2	Prädikat
2. Semester	Regenerative Preneurship	Regenerative Business Models and Finance	3	Prädikat
2. Semester	Agro Food Project	Agro Food Project 2 - Sustainable Business Model Canvas	7	Note
3. Semester	Agro Food Project	Agro Food Project 3 – Business Model Development: Prototyping, Impact and Finance	7	Note
4. Semester	Agro Food Project	Agro Food Project 4 – Business Plan	2	Note
2./4. Semester	Disruption Days	Disruption Days – Personal Resilience[1]	2	Prädikat
2./4. Semester	Disruption Days	Disruption Days - Corporate Case and Leadership[1]	2	Prädikat
-	Individual Skills	Individual Skills	9[2]	Prädikat
2./3./4. Semester	Master Thesis	Master Thesis	10	Note

[1] Disruption Days werden jährlich alternierend angeboten. Module können auch ausserhalb des Studiensemesters erbracht/verlangt werden.

[2] Zusammengestellt aus Modulen zwischen 2 und 9 ECTS.

2.3 Wahlpflichtmodule

Das Masterstudium umfasst mindestens 25 ECTS-Credits aus Wahlpflichtmodulen. Auf schriftlichen Antrag kann die Studiengangleitung die Belegung überzähliger Wahlpflichtmodule bewilligen.

Es können Module aus dem Modulangebot der ZHAW Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften sowie im Umfang von maximal 5 ECTS-Credits im Rahmen des Moduls «External Effort» Studienangebote von anderen Hochschulen besucht werden.

Alle Wahlpflichtmodule sind in die zwei Modulkategorien «Agro Food Tech & Systems» und /oder «Regenerative Preneurship» einzuteilen. Es muss in jeder Kategorie mindestens ein Modul erfolgreich absolviert werden.

Kann ein Modul gemäss der massgeblichen Regelung wiederholt werden, wird jedoch das Modul selbst und/oder der Leistungsnachweis nicht mehr durchgeführt und wird auch kein Nachfolgemodul durchgeführt, so kann für die Wiederholung ein anderes Modul gewählt werden. Diesfalls gilt der Besuch des neuen Moduls als erster Versuch.

2.3.1 Modulangebot der ZHAW

Der Masterstudiengang PREFS führt selbst die folgenden Wahlpflichtmodule durch:

Semester TZ	Modul-kategorie	Modulbezeichnung	ECTS-Credits	Bewer-tung
HS	«Agro Food Tech & Systems» und / oder «Regenerative Preneurship»	360°	4	Prädikat
-	«Agro Food Tech & Systems» und/ oder «Regenerative Preneurship»	External Effort	2-5	Prädikat

Die weiteren an der ZHAW angebotenen Wahlpflichtmodule werden jeweils im Dokument «Elective Modules MSc PREFS» veröffentlicht.

Die Wahlpflichtmodule unterstehen den Regeln desjenigen Studiengangs, der das Wahlpflichtmodul durchführt.

Falls die Modulangaben im Dokument «Elective Modules MSc PREFS» nicht mit den Modulangaben des durchführenden Studiengangs übereinstimmen, sind die Modulangaben des durchführenden Studiengangs massgebend.

Auf schriftlichen Antrag kann die Studiengangleitung die Belegung weiterer an der ZHAW angebotener Module bewilligen.

2.4 Wahlmodule

Semester TZ	Modulkategorie	Modulbezeichnung	ECTS-Credits	Bewertung
-	Individual Skills	Individual Skills	2-5	Prädikat

3. Abschlussbericht

Zum Abschluss des Masterstudiums wird zusätzlich zu den übrigen Abschlussdokumenten ein Abschlussbericht ausgestellt und durch die Studiengangleitung bewilligt. Der Bericht beschreibt den individuellen Entwicklungsprozess der Studierenden während des Masterstudiums. Der Abschlussbericht wird aufgrund der Individual Study Journey und der dafür erarbeiteten Leistungen aufgesetzt. Darin können Informationen zu den besuchten Modulen, der Erreichung der persönlichen Entwicklungsziele und Reflexionen zur Kompetenzentwicklung der Studierenden enthalten sein. Der Bericht kann unter Mithilfe der Studierenden und/oder Coaches erstellt werden.

4. Englische Übersetzung

Englischer Titel des Studiengangs:

Master of Science ZHAW in Preneurship for Regenerative Food Systems

5. Übergangsbestimmungen

5.1 Übergangsbestimmungen vom 13.01.2023

Studierenden, die ihr Studium vor dem Frühlingssemester 2023 begonnen haben, werden für das weitere Studium dem Anhang vom 13.01.2023 unterstellt.

6. Erlassinformationen

6.1 Metadaten Erlass

Betreff	Inhalt
ErlassverantwortlicheR	LeiterIn Stabsbereich Bildung Departement N
Beschlussinstanz	LeiterIn Ressort Bildung
Themenzuordnung	1.04.01 Führungsgrundlagen
Publikationsart	Public

6.2 Erlassverlauf

Version	Beschluss	Beschlussinstanz	Inkrafttreten	Beschreibung Änderung
1.0.0	15.07.2021	Rektor	15.07.2021	Teil zur Zulassung (Ziff. 1) Bewilligung unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens der Studienordnung
2.0.0	01.10.2021	Rektor	01.10.2021	Neuer Anhang Studienordnung
2.1.0	28.01.2022	Rektor	15.02.2022	Ermöglichung Dispensation aufgrund von Arbeitserfahrung
2.1.1	-	-	-	Redaktionelle Anpassung per 1.1.2023 aufgrund Auflösung ZFH Zürcher Fachhochschule. Neu wird der Titel von der ZHAW vergeben.
3.0.0	13.01.2023	LeiterIn Ressort Bildung	01.08.2023	Entfernung der Wahlpflichtmodule aus dem Anhang. Sie werden neu als Wahlpflichtmodulliste publiziert. Auflösung der Bedingung von 9-16 ECTS in den beiden

				Wahlpflichtmodulkategorien. Es müssen Module aus beiden Kategorien besucht werden. Einführung der MSc PREFS Wahlpflichtmodule. Entfernung der Obergrenze von 12 ECTS für Individual Skills.